Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Vierte. Aus der Oper: "Der Talismann."

Kahlbrock, Joachim

1858

Das Vierte. Aus der Oper: 'Der Talismann.'.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1422772

Visual Library

von Friedhofscapell ruft das Glöckchen so hell: „Kommt herbei, denn das Paar wird getraut!“ So wie das Glöcklein klingt, hört man, daß Jeder singt: La la la la la la ꝛc.

Das Vierte.

Aus der Oper: „Der Talismann.“

Im Januar führ'n die Männer uns ganz ungenirt auf's Eis, dem Schnee sind ihre Worte gleich, sie machen uns was weiß. Im Februar maskiren sie sich, dies dauert bis zum März, da lös't die gefrorne Rinde sich ganz ab von ihrem Herz.

Ein'n Monat später schicken sie uns freundlich im April, im Mai da führen sie endlich als Braut uns an das Ziel; die Flitterwochen sind bald aus, der Juni rückt heran, da giebt es heiße Stunden schon, es donnert dann und wann.

Gewitter giebts im Juli noch, die Hundstag' treten ein, es steigt die Hitze im August und oftmals schlägts auch ein, September kühlt die Herzen ab, viel kürzer wird der Tag, der Mann schweift aus dem Haus herum, ums Weib ist keine Frag'.

October zieht als Nebelbild mit unserm Glück hinab, es fallen der Erinnerung die letzten Blätter ab, husch, husch heißt's im November schon, kurz ist des Tageslichtschein, und im December friert gewiß die heiße Lieb' ganz ein.



Landesbibliothek Oldenburg

Drei neue schöne Lieder.

1. Weine, weine, weine nur nicht.
2. De böse Ehefroo.
3. In Hamborg ist een Sprickword Mood.

Eigenthum von Anton Theodor Lichtenberg.

Das Erste.

1. Weine, weine, weine nur nicht, ich will dich ja lieben, aber heirathen nicht. Nicht nur zum Scherzen, aus reinem Herzen, will treu dir sein, will treu dir sein; :,: aber das Heirathen, aber das Heirathen, das fällt mir nicht ein. :,:

2. Hoffe, hoffe, hoffe, mein Kind, daß meine Worte stets aufrichtig sind, nimmer dich hassen, nimmer dich lassen, will treu dir sein, will treu dir sein. :,: Aber das Heirathen ꝛc. :,:

3. Glaube, glaube, glaube mir fest, daß meine Liebe dich niemals verläßt, immer beständig, niemals abwendig, um ganz allein, der deine zu sein. :,: Aber das Heirathen ꝛc. :,:

4. Tröste, tröste, tröste dich nur, Ich will nicht verletzen den heiligen Schwur, ich will dir ja schwören, bei meiner Ehre, daß ich dir treu bin, daß ich dir treu bin. :,: Aber das Heirathen ꝛc. :,:

5. Knüpfe, knüpfe, knüpfe das Band durch einen Kuß zum heiligen Pfand, wenn ich auch wandre, soll keine Andre die Meinige sein, die Meinige sein. :,: Aber das Heirathen ꝛc. :,:

6. Ewig, ewig, ewig nur hold, dann ist deine Liebe mir werther als Gold. Ich will mich bestreben, mein ganzes Leben will treu dir sein, will treu dir sein. :,: Aber das Heirathen ꝛc. :,:

Landesbibliothek Oldenburg